



Pfarrbrief

Juni 2022

*Zur Finanzierung des
Pfarrbriefs bitten wir
um eine Spende*

Foto: Michael Tillmann



Gott ist nicht ewige
Einsamkeit, sondern ein
Kreis der Liebe in Hingabe
und Zurückschenken: Vater,
Sohn und Heiliger Geist.

Papst Benedikt XVI.

Quelle: image online

Pfarrbüros:

Schwanfeld

Pfarrgasse 6, Tel.: 09384/231
Fax: 09384/881480
E-mail: pg.schwanfeld@bistum-wuerzburg.de

Pfarrsekretärin: Susanne Fickel

Öffnungszeiten:

Montag 15:00 - 17:00 Uhr
Mittwoch 09:00 - 11:00 Uhr

Waigolshausen

Kirchstr. 10, Tel.: 09722/7414
Fax: 09722/945720
E-mail: pg.schwanfeld@bistum-wuerzburg.de

Pfarrsekretärin: Susanne Fickel

Öffnungszeiten:

Dienstag 09:00 - 11:00 Uhr
Donnerstag 15:00 - 17:00 Uhr

Wichtige Telefonnummern:

Pfr. Benkert: 09384/231

EMail: volker.benkert@bistum-wuerzburg.de

Impressum:

Herausgeber:

Pfarreiengemeinschaft Luisenhöhe
(Schwanfeld, Waigolshausen, Wipfeld,
Hergolshausen, Theilheim),
Pfarrgasse 6, 97523 Schwanfeld

Redaktion:

Florian Hempel - Schwanfeld,
Tel. 09384/8829855, Johannes Kling
- Waigolshausen, Tel. 09722/7953
(verantwortlich), Martina Eicher -
Wipfeld, Tel. 09384/650, Hiltrud
Pfeuffer - Hergolshausen, Tel.
09722/8825, Birgitta Roßdeutsch
- Theilheim, Tel. 09384/1242
(Layout)

Email: pfarrbrief@pg-luisenhoehe.de

Auflage: 770 Exemplare

Druck: Gemeindebriefdruckerei
Groß Oesingen

**Redaktionsschluss für die nächste
Ausgabe: 11.06.2022**

Dieser Pfarrbrief dient Ihrer Information
über Termine und berichtenswerte Er-
eignisse der Pfarreiengemeinschaft. Die
Erstellung verursacht natürlich Kosten.

**Ihre Spenden bitten wir in die dafür
vorgesehenen Behältnisse einzuwer-
fen.**

**Grundsätzlich werden bei allen Veranstaltungen zum Zwecke der
Veröffentlichung (Pfarrbrief, Homepage etc.) Bilder gemacht.
Wer dies nicht wünscht, meldet sich bitte im Pfarrbüro.**

Liebe Mitchristinnen, liebe Mitchristen!

„Die Geister, die ich rief...“ Dieses bekannte Zitat aus dem „Zauberlehrling“ von Goethe ist zum geflügelten (Halb-)Satz geworden. Vollständig heißt es: „Die Geister, die ich rief, werde ich nun nicht mehr los.“

Eine Sache, die man selbst in Bewegung brachte, die gut begonnen hat, macht Probleme, ist dann aber nicht mehr zu stoppen. So lautet die Botschaft dieses Zitats.

Ganz anders der Geist, den die Jünger mit Maria im Abendmahlsaal herbeigerufen haben. Er möge bleiben, den wollen wir nicht mehr loshaben!

Wir feiern zu Beginn des Monats Juni das hohe Pfingstfest, die Herabkunft des Heiligen Geistes, verbunden mit der Bitte um die Gaben der Weisheit, des Rates, der Stärke, des Friedens und der Gottesfurcht.

Eine Welt ohne diese Geistesgaben ist ärmer. Wir spüren ja immer noch in diesen Tagen Unsicherheiten, viele haben Ängste vor der Zukunft. Der Ungeist des Krieges hat europäische Länder immer noch im Griff, auch wie es mit der gesundheitlichen Entwicklung bei uns weitergeht, bereitet Menschen Sorge.

Pfingsten möchte uns Hoffnung machen: Habt keine Angst, habt Vertrauen, Gott läßt euch nicht allein!

Können wir es glauben, darauf bauen, dass trotz allem der Segen Gottes die Wege einer und eines Jeden von uns begleitet?

Ich wünsche es euch, ich wünsche es mir: Komm, Schöpfer Geist, kehr bei uns ein, denn wir wollen dich nicht loswerden, wir brauchen dich!

Der Geist Gottes öffnet, was eingesperrt war, er bringt in Bewegung, was erstarrt war, er schenkt Worte des Verstehens, wo Sprachlosigkeit herrschte.

So paßt es gut zum Pfingstfest, dass ab jetzt in den Kirchen unserer Pfarreiengemeinschaft weitere Lockerungen möglich sind. Näheres erfahren Sie in diesem Pfarrbrief.

So wünsche ich allen ein gesegnetes Pfingstfest!

Pfarrer Volker Benkert

PFARRBÜROS

Die Pfarrämter in Schwanfeld und Waigolshausen
sind vom **29.06.2022 bis 04.07.2022** geschlossen.

In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte direkt an
Pfr. Benkert (Tel.-Nr.: **09384/231**).

Lockerungen für Gottesdienste in der Kirche

Wir freuen uns über eine gewisse Entspannung der Coronalage in unserem
Land. Deshalb sind nicht nur von staatlicher, sondern auch von kirchlicher

Seite Lockerungen möglich:

Es können nun alle Bänke in der Kirche ohne Abstand besetzt werden.

Die Kommunion wird wieder vorne und an den Seiten ausgeteilt,
nicht mehr in den Bänken.

Maskentragen zum eigenen Schutz wird empfohlen,
es ist aber keine Verpflichtung mehr.

Bei Gottesdiensten im Freien gibt es keine Vorgaben.

Grillnachmittag

Liebe Seniorinnen und Senioren,

Herzliche Einladung zum Grillnachmittag!

**am Mittwoch, den 22. Juni 2022
um 14 Uhr
am Sportheim in Theilheim.**

Als Christen sind wir eingeladen, das Leben jeden Tag zu feiern. Und an manchen Tagen ein bisschen mehr. Miteinander, füreinander und immer mit Gott, der möchte, dass wir das Leben in Fülle haben. Deshalb:

Herzliche Einladung zum Grillnachmittag!

Denn wenn sich nette Menschen treffen, wird alter Ärger schnell vergessen, wird gern und gut und viel gegessen, wird Freude am Lachen nur gemessen und wird bis spät zusammengesessen. Sei mit dabei!

Julia Gandras (image online)



Freitagstreff: In der Mitte des Lebens ...

„Ein spätgotisches Juwel in unserer Heimat – zu Besuch in Mariä Sondheim“



Wallfahren gehört seit Jahrhunderten zur unterfränkischen Tradition und so liegt es nahe, einer wunderschönen Wallfahrtskirche in unserer unmittelbaren Nachbarschaft unsere Referenz durch einen Besuch zu erweisen.

Die Bauarbeiten an dem spätgotischen Sakralbau Mariä Sondheim wurden bereits Mitte des 15. Jahrhunderts begonnen. Noch heute zählt die Wallfahrtskirche zu den bedeutenden Kunstwerken in unserer Umgebung. Das heutige Erscheinungsbild des Innenraums der einschiffigen Hallenkirche wurde durch Fürstbischof Julius Echter vollendet. Original Bleiglasfenster aus dem 15. Jahrhundert sowie ein aufwändiges Deckenfresko sind nur einige Stilelemente, die der lichtdurchflutete Innenraum zu bieten hat.

Altbürgermeister und Ehrenbürger der Stadt Arnstein, **Roland Metz**, wird uns diese schöne Wallfahrtskirche erschließen und im Anschluss noch viel Sehens- und Staunenswertes bei einem Rundgang durch Arnstein erklären.

Zum Ausklang unseres Freitagstreffs sind wir bei der Familie Weichsel im „Goldenen Engel“ zu Gast.

Haben Sie/Ihr Lust, mehr über die Mariä Sondheim und Arnstein zu erfahren?

Dann kommen Sie/Ihr doch einfach am:

Freitag, den 03. Juni 2022

Treffpunkt: 17:00 Uhr, Kirchplatz Waigolshausen.

Um besser planen zu können (Fahrgemeinschaften), bitten wir um eine Anmeldung im Pfarramt Waigolshausen (**09722 7414**) bis zum Dienstag, den **31. Mai 2022**.

Auf Ihr/Euer Kommen freuen wir uns,

Roland Metz und Christof Wunram

P.S. Bitte denken Sie an eine Mund-Nasebedeckung für die Fahrt (und evtl. für die Führungen).



10 Jahre Kreuz auf der Luisenhöhe

**Vor 10 Jahren eine Maiandacht,
nach 10 Jahren wieder mit einer Maiandacht ...**

und heute, dazwischen und danach?

Der Platz am Kreuz:

- ist inzwischen für viele ein Platz zum Verweilen geworden,
- gerne werden dort Andachten, Wortgottesfeier, ja sogar bisher eine Hochzeit gehalten,
- Messfeiern unterschiedlicher Art laden uns ab und an zum gemeinsamen Gebet ein,
- zum Jahreswechsel, nachts am Silvester oder im Neujahr lädt unser Pfarrer zur Andacht ein
- es ist ein Platz mit einem besonderen Flair mit bestem Ausblick weit weg und in der Näh!
- zu Beginn von Corona machte sich lange Zeit täglich unser Pfarrer auf dem Weg zum Kreuz,

so kam's, dass er auch noch heute ab und zu diesen Weg läuft.

allem Allgemein,
für unsere Pfarrei-
engemeinschaft lie-
ben wir inzwischen
diesen Platz
unterm Kreuz findet
sich immer wieder
ein Stell dich ein.

Anfangs war der
Platz ganz kahl,

dann ein Kreuz,
dann ein Kreis
mit Entfernungsan-
zeigen und



dann ein Tisch und ne Bank
ein Marienbild schmückte bei der Maian-
dacht das Kreuz
dann ...
wir werden seh'n!

Besonderen Dank an alle Helfer, die den
Platz gestaltet.

Da gab es Errichter, ein Bild zeigt sie unterm
Kreuz,



da gab es Spender: der Verein für Volks-
tanz und Brauchtumpflege Schwanfeld
sorgte für die Entfernungsanzeige,
Tisch und Bank

da gibt es Helfer für die Anlässe selbst,
da gibt es Helfer für die Instandhaltung
des Kreuzes,



diesmal wurde das Kreuz neu gestrichen, danke an Martin Kleinhenz, Annabell Graf, Herbert Hempel und Linus Theiss.

Gleich war für Pfarrer Volker Benkert das Thema „Farbe“ für die Maiandacht da.

Musiker aus verschiedenen Gemeinden unterstützten uns beim Maiengesang.

Für's leibliche Wohl sorgten diesmal die Theilheimer und Wipfelder,

Besten Dank, auch für die Sitz-Gelegenheiten von uns Allen.

Bei bestem Wetter konnten wir uns treffen, schön dass unsere Gemeinschaft besteht.

Silvia Seuling



Dienstag 21.06.

Waigolsh. 17:00 KDFB: Wanderung nach Werneck (Besuch des Unverpacktladens mit Bistro)

Mittwoch 22.06.

Theilheim 14:00 PG-Grillfest der Senioren am Sportheim

Mittwoch 29.06.

Waigolsh. 14:00 Seniorennachmittag im Sportheim

Beichtgespräch nach tel. Vereinbarung:
Pfarrer Benkert, 09384/231

Foto: Peter Kone



Mit einem Augenzwinkern wird der heilige **Antonius von Padua (Gedenktag 13. Juni)** gerne als „Patron der Schlamper“ oder als „Schlamper-Toni“ bezeichnet. Wie kommt der Heilige zu diesem Patronat? Indem er sich mit aller Kraft für verloren geglaubte Menschen – Ketzler und Sünder – eingesetzt hat. 1231 starb er in Padua, wohin zu seinen Lebzeiten viele Menschen kamen, seinen Zuspruch zu hören, und wo Pilger bis heute in der mächtigen Basilika di Sant Antonio sein Grab verehren.

Quelle: image online



GEBETSMEINUNG
DES PAPSTES FÜR

Juni

Wir beten für christliche Familien, dass sie in bedingungsloser Liebe wachsen und sich im Alltag ihres Lebens heiligen.

Herzliche Einladung zum Pfarrfest – St. Michael Schwanfeld



*St. Michael
Schwanfeld*

Es darf gefeiert werden, daher freuen wir uns nach drei Jahren unser Pfarrfest wieder stattfinden zu lassen und laden euch sehr herzlich ein.

Am Samstag, 18. Juni 2022

18.30 Uhr Gottesdienst im Pfarrhof.

Ab ca. 19.30 Uhr gemütliches Beisammensein im Pfarrhof;
für das leibliche Wohl ist gesorgt

Am Sonntag, 19. Juni 2022

ab 14.00 Uhr Festbetrieb im Pfarrhof mit Kaffee, Kuchen
& gegrillten Leckereien.

Wir freuen uns auf euch!
Eure Pfarrgemeinde Schwanfeld





Ein Tag am Erlebnisbauernhof Stierhof und im NatURWALD

Sonntag, 24. Juli 2022

Einladung an Familien, gerne auch Oma und Opa und alle Interessierte

Adresse: Familie Stierhof, Dorfstraße 6-8, 97346 Dornheim (Iphofen)

10:00 Uhr: Treffpunkt Schulparkplatz Schwanfeld

Gemeinsame Fahrt nach Dornheim im Steigerwald

11:00 Uhr: Start der Wanderung im NatURWALDreservat Wolfsee (Parken: Schenkensee)

Auf ein einer Wegstrecke von 2,4 km (Rundweg) können große und kleine Naturliebhaber schon heute den Urwald von morgen und seine Bewohner erleben. Begleitet werden wir von Frank Stierhof, der uns einiges dazu erzählen kann. Am Wolfsee machen wir dann ein gemeinsames Mitbring-Picknick.

14:00 Uhr: Jetzt geht's zu den Tieren

Wer möchte kann dann zum Bauernhof Stierhof laufen (ca. 3 km) oder mit dem Auto hinfahren. Dort gibt es die Möglichkeit zu Kaffee und Kuchen. Natürlich dürfen wir dann die vielen Tiere (Esel, Schweine, Ponys, Mulis, Schafe, Ziegen, Hühner) kennenlernen und den Erlebnisbauernhof erkunden. Traktorfreunde dürfen die Oldtimer-Schlepper-Ausstellung von Walter Stierhof besichtigen.

17:30 Uhr: Abendessen am Buffet im Freien

Es gibt Schnitzel, Bratwürste, gebackenen Käse (vegetarisch) und Salate. Wir legen eine Liste aus und am Ende zahlt jede Familie was sie verzehrt hat.

Die Kosten für die Führung im Wald und am Hof werden von der KAB Schwanfeld übernommen 😊

Anmeldung für den Familientag bei **Anna Holleber** unter Tel. 0172/2544726 oder Email (anna.neubauer00@yahoo.de) bis zum **20. Juni 2022**

Auf Facebook unter [WWW.facebook.com/ErlebnisbauernhofStierhof](https://www.facebook.com/ErlebnisbauernhofStierhof). Weitere Informationen finden Sie auch auf der [Internetseite](#) der Initiative Lernort Bauernhof.



FFW

Am **8.4.2022** hatten wir einen Besuch von der Freiwilligen Feuerwehr Schwanfeld.



Sie schauten sich unsere Kirche an, damit im Falle eines Brandes schneller reagiert werden kann. So wurden alle gefährlichen Stellen festgestellt, an denen sich ein Brand schneller ausbreiten könnte. Danke für das Interesse.

*Pfr. Volker Benkert, Annabell Graf,
Martin Kleinhenz, Silvia Seuling*

Palmsonntag, Karwoche und Ostern

Diesmal erwarteten viele am Palmsonntag einen Esel. Leider war unser treuer Freund während der Pandemie gestorben und ein neuer Esel konnte nicht rechtzeitig aufgetrieben werden.



Zunächst wurden die Palmkätzchen-Zweige gesegnet.

So durften wir die Passion mit Symbolen und Gesang erleben.





Herzlich bedanken wir uns für die musikalische Begleitung des Musik-Vereins.



Schade, dass einige Musiker wegen Corona nicht mitspielen konnten.

Am **Karfreitag** morgens hatten wir einen Kreuzweg zusammen mit den Kommunion- und Firm-Kinder und Mitgliedern aus verschiedenen Vereinen von Schwanfeld.

Aufgrund der allgemeinen Situation wurde alles unter dem Thema Frieden gestellt.

Als Friedens-Zeichen hätten sich selbstverständlich Tauben besser geig-

net. Da die Tauben zu dieser Zeit was anderes im Sinn haben, wurden Luftballone zum Himmel geschickt.



Danke an unsere freiwilligen Feuerwehr,



dabei Jonathan und Max: morgens für unsere Sicherheit sorgend unterwegs; nachmittags als Ministranten und Mitwirkende in der Karfreitagsliturgie unterwegs.

Schließlich die **Auferstehungsfeier**.

Anna Holleber hat unsere Osterkerze wieder wunderschön hergestellt.

Unser Pfarrer auf den Weg nach drinnen.

Zum Schluss wurden die hingestellten Speisen gesegnet.



So wurden wir an diesen Tagen beschenkt.

Danke

Silvia Seuling

Drinnen erlebten wir anfangs die Schöpfungsgeschichte farbenfroh beleuchtet,

und auch weiterhin eindrucksvoll durch den Tagesanbruch beeinflusst sowie

mit Lichtern auf besondere Art.





Waigolshäuser Senioren

Liebe Seniorinnen und Senioren,

Die Namen der 3 „Glücklichen“ Gewinner unseres 24. Rätsels erfahrt ihr wieder zusammen mit den Lösungen, im Schaukasten an der Kirche

Dies war unser vorerst letztes „Corona-Rätsel“, da wir uns jetzt endlich wieder persönlich bei Kaffee und Kuchen treffen können. Zwar immer noch mit „leichten“ Einschränkungen, doch die sind leichter zu ertragen als die zahlreichen einsamen Stunden im Lockdown.

*

Herzliche Einladung zum Seniorennachmittag

am Mittwoch, den 29. Juni 2022 um 14.00 h

im Waigolshäuser Sportheim

Wir freuen uns auch über „neue“ Gesichter. Traut euch!

Anni und Gabi

„ Ver- und Entsorgung “

Wo ist der Standort und wofür werden die „Einrichtungen“ benötigt?



Streusand – oberhalb Feuerwehrhaus
neben hinterem Eingang Friedhof

185



DB-Umspannwerk
oberhalb neuem Kindergarten

186



RMG-Pumpstation – Betonstr. Richtung
Ettleben nördlich der Bahnlinie

187



Internet – Strom – Telefon
Jahnstraße neben Fa. Kemmer

188



Wasserhydrant am Parkplatz FZZ

189



Regenwasserüberlauf
Jahnstraße – am Sportplatz

190



Gas – Kontrollstation
am Radweg nach Hergolshausen

191



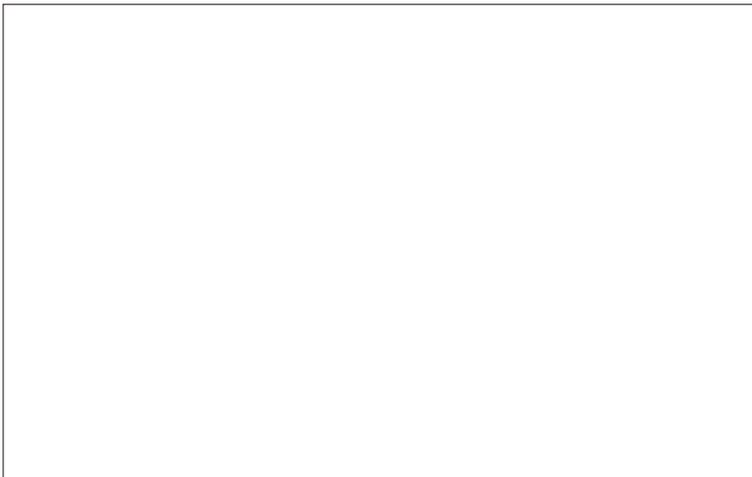
Trafostation nach großer Brücke

192

KIWO

Im Kinderwortgottesdienst lässt Daniela die Waigolshäuser Kinder die christlichen Werte durch einen kindgerechten Umgang mit den verschiedenen religiösen Themen erfahren.

Ostersonntag beispielsweise schmückten die Kinder symbolisch Jesus Weg aus dem Grab mit Blumen und bunten Steinen, um der Freude über die Auferstehung Ausdruck zu verleihen.



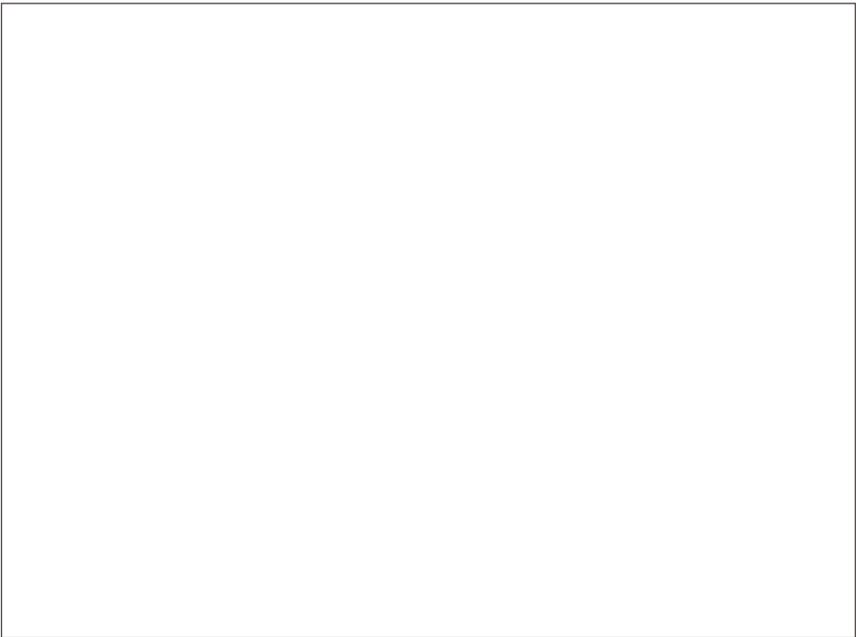
Rappelaktion 2022

Nach zweijähriger „Pause“ konnten heuer an den Kartagen unsere Kinder- und Jugendlichen wieder durch die Straßen ziehen und mit ihren Rappeln und Gesängen die schweigenden Kirchenglocken ersetzen. Vielen herzlichen Dank an

euch alle! Im Namen der Rappler auch ein herzliches Vergelt's Gott an Sie alle für die großzügigen Spenden in Form von Geld, Süßigkeiten und Eiern.

Text: Annemarie Fickel

Bild: Susanne Fickel



Wir sagen Danke

Wir bedanken uns herzlich, auch im Namen unserer Eltern, bei allen, die uns auf unserem Weg zur Ersten Heiligen Kommunion am 8. Mai 2022 begleitet und unterstützt haben.



Lisa Haupt David Braun Chantal Dressel
Leni Enders Jonas Strobel

Vielen Dank an Herrn Pfarrer Benkert und an alle, die den feierlichen Festgottesdienst und viele weitere Gottesdienste und Gruppenstunden mit uns so schön gestaltet haben.



Ein herzliches Dankeschön auch für die lieben Glückwünsche und Aufmerksamkeiten zur Feier unserer Erstkommunion! Wir freuen uns, dass so viele an uns gedacht haben.



Eure Waigolshäuser Kommunionkinder 2022



Senioren

Liebe Seniorinnen und Senioren,

am Dienstag, **14. Juni 2022** möchten wir Euch wieder einmal zu einem Seniorennachmittag in den Pfarrhof einladen.

Beginn ist um **14:30** Uhr.

Wir freuen uns auf einen gemütlichen Nachmittag mit Euch.
Zur Unterhaltung spielt unser Musiker Sammy.

Herzliche Einladung an alle

Das Seniorenteam



Fronleichnam

Die Fronleichnamsprozession findet am Sonntag, den **19.06.2022** statt. Beginn ist um **10:00** Uhr mit einem Gottesdienst und anschließender Prozession durch den Ort.

Die Prozession startet an der Kirche und endet mit dem Abschlussegnen in der Engelbert Klüpfel Straße, Anwesen Fam. Raab.

Es wäre schön, wenn die Anwohner die Straßen entlang der Prozession wieder schön schmücken würden.

Die Kollekte an Fronleichnam geht wie gehabt an den Musikverein Wipfeld. Ein herzliches Dankeschön an alle Musiker für den ganzjährigen Einsatz, die festliche Gestaltung der Gottesdienste und die Begleitung bei der Bittprozession.

Das Gemeindeteam

Zur Wahl des neuen Gemeindeteams

haben sich gestellt und wurden von den anwesenden Gottesdienstbesuchern gewählt: Martina Weiß, Marita Oechsner, Petra Schneider, Daniela Kneuer, Tamara Römer und Hans Dereser.

Die sechs Mitglieder des Gemeindeteams werden sich in den kommenden vier Jahren mit ihrem Engagement und Können um die Belange der Pfarrgemeinde Wipfeld kümmern. Für die bevorstehenden Aufgaben und Herausforderungen wünschen wir viel Freude, gute Ideen, Kraft und Gottes Segen.

Palmsonntag und Palmweihe

Die Messfeier mit Palmweihe konnte in diesem Jahr seit längerem in der Kirche gefeiert werden.

Die Palmkreuzchen und Zweige, die am Ausgang gegen eine Spende zum

mitnehmen bereit lagen, erfreuten sich erneut großer Beliebtheit. Ein herzliches Dankeschön an die fleißigen Damen fürs Binden.

Durch die freiwilligen Spenden kam wieder eine beachtliche Summe zusammen, die wir Herrn Pfarrer Cesar für sein Schul- und Krankenhausprojekt zur Verfügung stellen werden.

Rappeln an den Kartagen

Nach zweijähriger Pause zogen an den Kartagen 30 Jungen und Mädchen durch die Straßen von Wipfeld und ersetzten mit ihren Klappern die Kirchenglocken. Schön, dass das Rappeln in diesem Jahr wieder stattfinden konnte. Durch euren Einsatz bleibt uns dieser alte Brauch erhalten.

Dafür ein herzliches Dankeschön an euch alle.



Wir sagen Danke!

Für die Vorbereitungen vor Palmsonntag und Ostern waren wieder viele helfende Hände nötig. Deshalb möchten wir uns ganz herzlich bedanken bei: Den Kommunioneltern und allen anderen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, die beim Kirchengroßputz mitgeholfen haben.

Und ein herzliches Dankeschön an all diejenigen, die im Hintergrund für einen reibungslosen Ablauf sorgten. Euer Einsatz machte erneut ein schönes Osterfest möglich.

Foto: Melanie Papst



Wir sagen DANKE



- an Herrn Pfarrer Benkert für die Vorbereitung und Zeremonie zur Erstkommunion
- an alle, die den Gottesdienst so feierlich für uns gestaltet und mit uns gefeiert haben!
- für die vielen Glückwünsche und Aufmerksamkeiten zu unserer Erstkommunion!
- auch im Namen unserer Eltern!

Die Wipfelder Kommunionkinder 2022

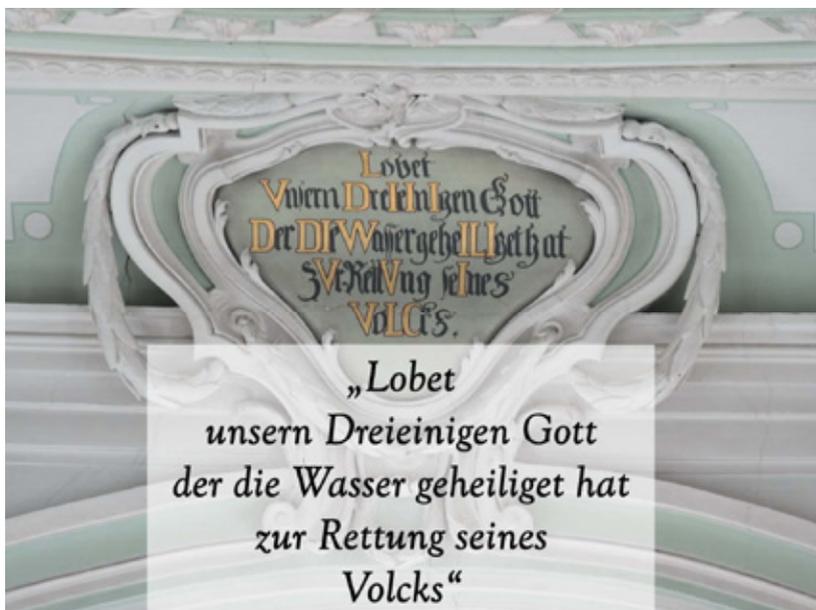
Amelie Zeitler, Jonathan Thaler, Maya Selzam, Joshua Ehemann,
Elena Mitesser, Joel Ehemann, Jana Schäfner, Jonas Pabst

Wipfeld, im Mai 2022

Kleine & große Schätze unserer Pfarrei

Lobpreisung mit Chronogramm

Heute möchte ich Ihnen den Text dieser Lobpreisung nachreichen.
In der letzten Ausgabe ist er auf dem Weg zum Druck verloren gegangen.



Die Frage, warum im Chronogramm das Jahr 1787 und nicht wie in der Kirchchronik und in den Türrahmen in Stein gemeißelt das Jahr 1786 für den Bau angegeben wird, bleibt vorerst offen.

Bis bald

Ihr Werner Oechsner

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung, die vielen interessanten Gespräche, der Überlassung von Aufzeichnungen / Dokumenten und Bildern usw..

Vorschläge, Eingaben, Anregungen für weitere Berichte und Rückmeldungen zu diesem senden Sie bitte an: Werner Oechsner / T: 09384/8810987 / w.oechsner@freenet.de

Fronleichnamsprozession

Herzliche Einladung zur Fronleichnamsprozession, die nach zwei Jahren coronabedingter Pause nun erfreulicherweise wieder möglich ist.

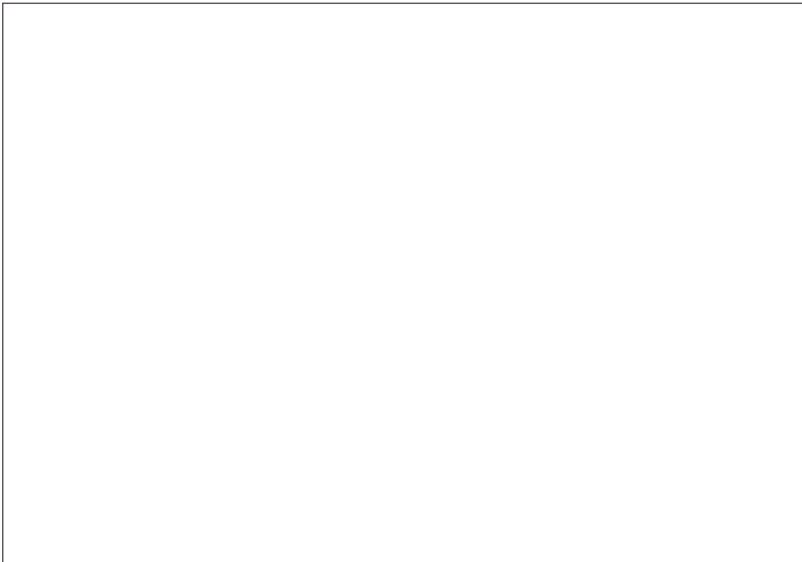
Der Gottesdienst findet am Sonntag, den **19. Juni 2022** um **08:45 Uhr** in der Kirche statt, anschließend machen wir uns auf den Weg durch den Ort. Die Prozession führt am Kindergarten vorbei über die Mainstraße hoch in die Herrenleite zum ersten Altar bei Familie Hutten, über den Wengertsweg zum zweiten Altar am Marterle gegenüber vom Friedhof, am Festplatz vorbei zum dritten Altar bei Familie Kraus, den Kirchplatz hoch zum Anwesen Lutz mit dem vierten Altar und endet dann in der Kirche mit dem Schlusssegnen.

Im Voraus allen ein herzliches Vergelt's

Gott, die einen Prozessionsaltar gestalten und wir freuen uns, wenn die Straßen festlich geschmückt und viele blumenstreuende Kinder dabei sind.

Die Rappler waren wieder unterwegs

Nachdem zwei Jahre coronabedingt das Rappeln in den Kartagen nur vor der Haustüre möglich war, konnten heuer die Rappler endlich wieder durch die Straßen von Hergolshausen ziehen, um mit ihrem Rappeln die schweigenden Kirchenglocken zu ersetzen. Vielen herzlichen Dank an



alle Kinder und Jugendlichen für euer Rappeln trotz Osterferien schon in aller Herrgottsfrühe.

Ebenso ein herzliches Dankeschön allen, die sich bei den Rapplern mit einer Geldspende, Eiern oder Süßigkeiten dafür erkenntlich gezeigt haben. Einen Teil der erhaltenen Gelder, nämlich **330** Euro, spendeten die Rappelkinder an die Nothilfe für die Ukraine.

Palmsträußchen

Auch heuer wurden wieder Palmsträußchen von Renate Brehm und ihren fleißigen Helferinnen gebunden und von den Gottesdienstbesuchern nach der Segnung am Palmsonntag mit nach Hause genommen. Die Spenden dafür ergaben den beachtlichen Betrag von **204** Euro, der unserer Pfarrei zugute kommt. Vielen herzlichen Dank an die Binderinnen und an die Materialsponder.

Hiltrud Pfeuffer

Bild: Leo Keller



Herzliche Einladung zum Kindergartenfest

Am **Sonntag**, den **26.06.2022**, lädt der Kindergarten Hergolshausen ganz herzlich zum Kindergartenfest ein.

Wir beginnen im Anschluss an den Gottesdienst (Beginn 10:45 Uhr) mit einem Frühschoppen. Der Höhepunkt des Festes ist um **14:00 Uhr** die Aufführung der Kindergartenkinder.

Ab etwa **15:00 Uhr** sorgen die ‚Jungen Hergolshäuser‘ für musikalische Unterhaltung und in unserer Kaffee- und Kuchenbar locken selbstgemachte Leckereien zum Verweilen ein.

Auch für die Kinder wird es einige Attraktionen geben.

Wir freuen uns auf Ihr/Euer Kommen!

Die Hergolshäuser Kindergartenkinder, Erzieherinnen, Eltern und Großeltern, sowie die Vorstandschaft des Caritasverein Hergolshausen e.V. und der Eigenheimer Hergolshausen

KDFB Hergolshausen



Katholischer
Deutscher
Frauenbund

Herzliche Einladung zum Eisessen ins Natalino

am Mittwoch, den 08.06.22

Wir treffen uns um 18:30 Uhr an der alten Schule und fahren mit dem Auto oder Fahrrad nach Werneck.

Wie immer sind uns Gäste sehr herzlich willkommen.

Wir hoffen auf einen schönen warmen Abend und freuen uns, wenn ihr dabei seid.

Das Vorstandsteam

Renate Wehner

Der Hergolshäuser Frauenbund und die Schweinfurter Schokoladenseiten



Katholischer
Deutscher
Frauenbund

Mit der Gästeführerin Renate König werden wir die schönen Seiten der Stadt kennenlernen und viel Wissenswertes erfahren!

Dauer der Führung ca. 1,5 Stunden

Dazu dürfen wir euch herzlich einladen für

Montag, den 04.07.22

Treffpunkt ist um 17.15 an der alten Schule in Hergolshausen

Wir bitten um Anmeldung bis 30.06.22 bei Gela, Tel.09722 8313 damit wir gut planen können, zwecks Fahrgemeinschaften;

Der Unkostenbeitrag beträgt ca. 8€

Abschließend werden wir noch zum gemütlichen Beisammensein ins Aposto am Markt gehen, um dort den Abend ausklingen zu lassen.

Wir freuen uns auf eure Anmeldung und auf einen schönen Sommerabend mit euch

Das Vorstandsteam und Gästeführerin Renate König

Senioren

Herzliche Einladung

zum

Grillnachmittag

am Mittwoch, den 22. Juni

um 14 Uhr

am Sportheim

Wir freuen uns, nach 2 Jahren coronabedingter Pause, Euch wieder zum gemeinsamen Feiern einladen und begrüßen zu können.

Für Unterhaltung und das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!



Flurgang

Herzliche Einladung zum Flurgang, der auch in diesem Jahr noch ohne Prozession stattfindet, am Donnerstag, den 2. Juni um 18:30 Uhr am Sportplatz.

Pfingsten

In diesem Jahr dürfen wir wieder zu Gast bei Familie Cäsar in Dächheim sein und in ihrem Hof unseren Pfingstgottesdienst am Sonntag, den 5. Juni um 17:00 Uhr feiern. Herzlichen Dank!

Fronleichnam

Nachdem wir in den vergangenen zwei Jahren zusammen mit Wipfeld Fron-

leichnam am Kreuz auf der Luisenhöhe gefeiert haben, gibt es in diesem Jahr wieder die traditionelle Fronleichnamprozession durch Theilheim.

Am Donnerstag, den 16. Juni nach dem Gottesdienst um 18 Uhr führt sie durch die von-Erthal-Str. und den Kreuzgraben. Herzlichen Dank an die Familien Barth, Richard Weidner und Stefan Leitner für das Herrichten der Altäre.

Es wäre schön, wenn die Anwohner des Prozessionsweges ihre Häuser zur Ehre Gottes festlich schmücken würden und auch Blumenkinder mit dabei wären.

Pfarr- und Kiga-Fest

Nach 2 Jahren Corona-Pause findet am 3.7. wieder das gemeinsame Pfarr- und Kindergartenfest statt.

Beginn ist um 10 Uhr mit dem Festgottesdienst, anschließend bietet das Gemeindeteam wieder ein Mittagessen an, am Nachmittag folgt dann die Aufführung der Kindergartenkinder und der Festbetrieb durch den Elternbeirat des Kindergartens.

Nähere Informationen im Juli-Pfarrbrief.

Rappeln

Am Karfreitag und Karsamstag waren heuer nach 2 Jahren Corona-Zwangspause wieder die Rappler unterwegs, um die schweigenden Kirchenglocken zu erset-

zen. Herzlichen Dank an unsere Minis für ihren Einsatz auch zu früher Morgenstunde!

Die Rappler sagen recht herzlich Vergelt's Gott für die großzügigen Spenden in Form von Geld und Süßigkeiten, die sie für ihren Dienst im vergangenen Jahr erhalten haben.

Auch für die Geldspenden, die die Minis bei Taufen, Hochzeiten und Beerdigungen erhielten, bedanken sie sich recht herzlich. Dieses Geld wandert in die Mini-Kasse und wird für gemeinsame Aktionen wie Kegeln, Eisessen etc. verwendet, um so den Gemeinschaftsgeist zu stärken.

Foto: Otto Friedrich



Impressionen vom Karfreitagsgottesdienst am Sportplatz

Die Leidensgeschichte Jesu wurde in diesem Jahr durch die 4 Protagonisten Judas, Pilatus, Petrus und Josef von Arimathäa veranschaulicht.



Garten Getsemani



im Hof des Hohepriesters



Richterstuhl des Pilatus



Felsengrab

Silber-Jubiläum

Stefan Leitner und Rainer Betz feierten an Ostern ihr silbernes Mesner-Jubiläum. Beide sind seit **1997** mit großem Engagement und viel Herzblut dabei, wenn es um die Belange unserer Kirche geht.

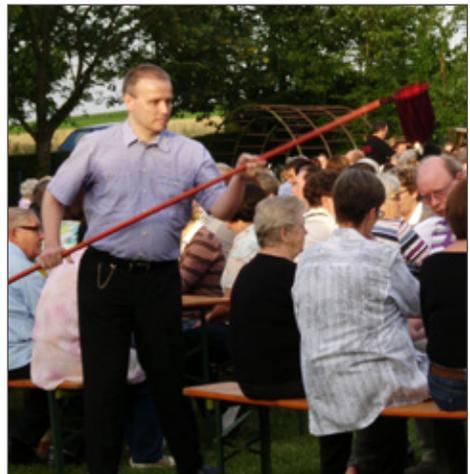


Aufstellen des Christbäume und Begutachtung



Pfarrer Volker Benkert bedankte sich persönlich und auch im Namen der Pfarrgemeinde für ihren zuverlässigen und treuen Dienst und überreichte ihnen nach dem Ostergottesdienst die Dankurkunde des Bischofs und die Ehrennadel der Diözese. Von Seiten der Pfarrgemeinde erhielten sie als Anerkennung für ihre Dienste ein Präsent.

Die Bilder zeigen nur eine kleine Auswahl der vielfältigen Mesneraufgaben, die meistens im Hintergrund ohne Publikum geschehen.





Pfingstaktion 2022 des Hilfswerkes Renovabis

dem glaub' ich gern! – Ein Bekenntnis zum Glauben, zu Gott – und das angesichts der Sorgen, Ängste und Frustrationen der vergangenen Monate und Jahre? Ja, genau – Renovabis geht es um Zuversicht und Hoffnung. Um das Vertrauen in einen Gott, der es gut mit uns meint. Um den Glauben, der stützt und der Brücken bauen kann, wo Trennung ist. Entsprechend lautet der Untertitel der Aktion „**Was Ost und West verbinden kann**“. Glaube ist ein Fundament für den Einsatz für Menschen in Not und kann so vieles bewirken! Dem Menschen, der aus seinem Glauben heraus handelt und scheinbar Unmögliches möglich macht: „dem glaub' ich gern!“

Quelle: image online



Licht spielt in der Kirche eine große Rolle. Das erkennt ihr schon daran, dass in den meisten Kirchen immer sehr viele Kerzen brennen. Warum ist das so? Weil Jesus von sich selbst als Licht der Welt gesprochen hat. Weil er durch seine Worte und sein Handeln Licht in die Dunkelheit bringt – im übertragenen Sinne: Trost, wenn wir trauern; Mut, wenn wir Angst haben; Versöhnung, wenn wir uns untereinander streiten. Und vieles mehr, wo wir Menschen meinen, es wäre dunkel, und auf einmal wird es heller. Jesus hat auch von uns Christen gesagt, dass wir Licht der Welt sind, wenn wir wie er trösten, ermutigen, versöhnen, lieben. Licht ist aber auch ein Symbol für den Heiligen Geist und

zwar in der Form des Feuers. Davon erzählt das Pfingstereignis, wie wir es in der Apostelgeschichte nachlesen können: Nach der Himmelfahrt Christi waren die Jünger traurig und ängstlich. Am Pfingstfest empfingen sie dann den Heiligen Geist in Form von Feuerzungen. Und die Jünger bekamen Mut und erzählten voll Freude von Jesus. So begann die Kirche. Deshalb feiern wir an Pfingsten auch den „Geburtstag“ der Kirche, und die Kerzen auf dem Bild könnten auch Geburtstagskerzen sein. Am schönsten ist, dass auch wir immer wieder den Heiligen Geist empfangen können. Nicht wie Feuer, doch es kann uns ganz warm werden voll Freude, die wir dann empfinden.



Foto: Michael Tillmann

Faith Blog



Die Welt, in der wir leben, ist von Gott geschaffen und den Menschen anvertraut, sie zu bebauen und zu bewahren. Das ist christliche Überzeugung. Fast 2.000 Jahre lang haben auch Christen dies als Freifahrtsschein zur Ausbeutung der Umwelt missbraucht. Seit den Achtzigerjahren des letzten Jahrhunderts hat ein gewaltiges Umdenken stattgefunden. Im sogenannten „konziliaren Prozess“ der christlichen Kirchen ist die Bewahrung der Schöpfung neben dem Frieden und der Gerechtigkeit eines der drei Ziele, denen sich die Kirchen im Ökumenischen Rat der Kirchen gemeinsam verpflichtet haben. Umweltschutz kann

viele Formen haben. Zwei davon werden durch die unterschiedlichen Kreuze auf den Fotos symbolisiert. Das Kreuz aus den Benzinplastikern mahnt zum Verzicht auf fossile Brennstoffe, deren Verbrauch maßgeblich für den Klimawandel verantwortlich ist. Neben dem Verzicht treten neue Technologien, zu denen der Mensch mit der ihm von Gott gegebenen Kreativität und Intelligenz fähig ist: Zum Beispiel der Einsatz von Photovoltaik, um die Sonnenenergie zu nutzen. Die Erde soll weiterhin ein wohnlicher Ort für nachfolgende Generationen sein. Durch Verzicht und durch Kreativität können wir Gottes Schöpfung bewahren.



Fotos: Michael Tillmann

Die letzte Seite

Brauchen Sie Hilfe oder Unterstützung?
Dann sprechen Sie uns an

Helferkreis der Pfarreiengemeinschaft Luisenhöhe

Einsatzleitung: Rosi Leiter Tel. 01 52 / 34 28 47 41

Informationsmaterial zum Mitnehmen finden Sie in ihrer Kirche.

Sie können unsere Arbeit auch gerne mit einer Spende unterstützen

Spendenadresse: Helferkreis, Kath. Kirchenstiftung

IBAN: DE81 7906 9165 0005 2159 94,

BIC: GENODEF1MLV

Bank: VR-Bank Main-Rhön e.G.

Verwendungszweck: Spende f. Helferkreis Pfarreiengem. Luisenhöhe

*Pfingsten ist
der Tag,
an dem das Herz
Feuer fängt
und die Seele
Flügel bekommt.*

